



Bundesärztekammer

Arbeitsgemeinschaft der deutschen Ärztekammern

Hauptstadtkongress vom 5. – 7. Mai 2010 in Berlin

Veranstaltung „Priorisierung statt heimlicher Rationierung?“

Welche Rolle spielt der Gesundheitsrat?

- **strukturelle Überlegungen**

Prof. Dr. med. Christoph Fuchs

Hauptgeschäftsführer der Bundesärztekammer



Bundesärztekammer

Arbeitsgemeinschaft der deutschen Ärztekammern

Priorisierung: Definition

Definition (allgemein):

Einordnung nach Vorrangigkeit von zu erledigenden Aufgaben nach ihrer Dringlichkeit und Wichtigkeit.

Definition (im Gesundheitswesen):

Priorisierung im Gesundheitswesen heißt Festlegung einer **Vorrangigkeit** (und damit auch Nachrangigkeit) von z. B.

- Kranken- und Krankheitsgruppen
- Patientengruppen
- Methoden/Verfahren
- Versorgungszielen
- Versorgungsbereiche wie Prävention, Akutmedizin, Reha



Bundesärztekammer

Arbeitsgemeinschaft der deutschen Ärztekammern

Gesundheitsrat – Wozu?

- Erhöhung der Verteilungsgerechtigkeit
- Vermeidung von
 - Unterversorgung
 - regionalen Unterschieden
 - Wartelisten
 - Ungleichheiten beim Zugang zu Gesundheitsleistungen
- Schaffung von Transparenz und Nachvollziehbarkeit
- Abwehr von heimlicher Rationierung
- Schutz der Patienten-Arzt-Vertrauensbeziehung



Bundesärztekammer

Arbeitsgemeinschaft der deutschen Ärztekammern

Gesundheitsrat – Wozu nicht?

- Neudefinition des Leistungskatalogs der GKV
- Konkurrenz zum G-BA oder IQWiG
- Übernahme von Priorisierungsentscheidungen auf der Mikroebene
- Rationierung



Bundesärztekammer

Arbeitsgemeinschaft der deutschen Ärztekammern

Zielgruppe des Gesundheitsrates

- Makroebene (Gesetzgeber)
- Mesoebene (Selbstverwaltung)



Bundesärztekammer

Arbeitsgemeinschaft der deutschen Ärztekammern

Aufgaben eines Gesundheitsrates

1. Vorbereitung von Priorisierungsentscheidungen im vorpolitischen Raum zu aktuellen bzw. drohenden defizitären Versorgungsbereichen
2. Folgenabschätzung von Priorisierungsentscheidungen
3. Beratung des Gesetzgebers
4. Berichte und Stellungnahmen gegenüber dem Gesetzgeber und der Öffentlichkeit
5. Moderation eines gesellschaftlichen Diskurses zur Priorisierung
6. Benennung von Themen für Versorgungsforschung



Bundesärztekammer

Arbeitsgemeinschaft der deutschen Ärztekammern

Gesundheitsrat – Anbindung

- Anbindung an den Deutschen Bundestag durch ein Gesundheitsrat-Gesetz
- Unabhängiges Expertengremium
- Persönlich berufen
- Interdisziplinär besetzt



Bundesärztekammer

Arbeitsgemeinschaft der deutschen Ärztekammern

Zusammensetzung des Gesundheitsrates

- Epidemiologie
- Gesundheitsökonomie
- Sozialwissenschaft
- Medizin
- Pflegeberufe
- Rechtswissenschaften
- Philosophie
- Theologie
- Ethik

unter Hinzuziehung von Patientenvertretern



Bundesärztekammer

Arbeitsgemeinschaft der deutschen Ärztekammern

Gesundheitsrat – Starterpaket „Versorgungsziele“

Welche **Patienten- und Bevölkerungsgruppen** sind in fünf bis zehn Jahren in unserer Gesellschaft **gesundheitlich besonders gefährdet** oder vulnerabel?

Welche **Vorbereitungen** sind zu treffen?